

Spender: Privat

Datum: 18.08.2023

Inventarnummer: I1956

Standort: Zuse-Raum

Objekt: Mechanischer Kolonnenaddierer, Adix in gepolstertem Etui mit Anleitung

Modell: Modell 1

Hersteller: Adix Company Pallweber & Bordt, Mannheim

Baujahr: ca. 1903 - 1906

Seriennummer:

Maße: 160mm/100mm/30mm (B/T/H)

Gewicht: 300 g

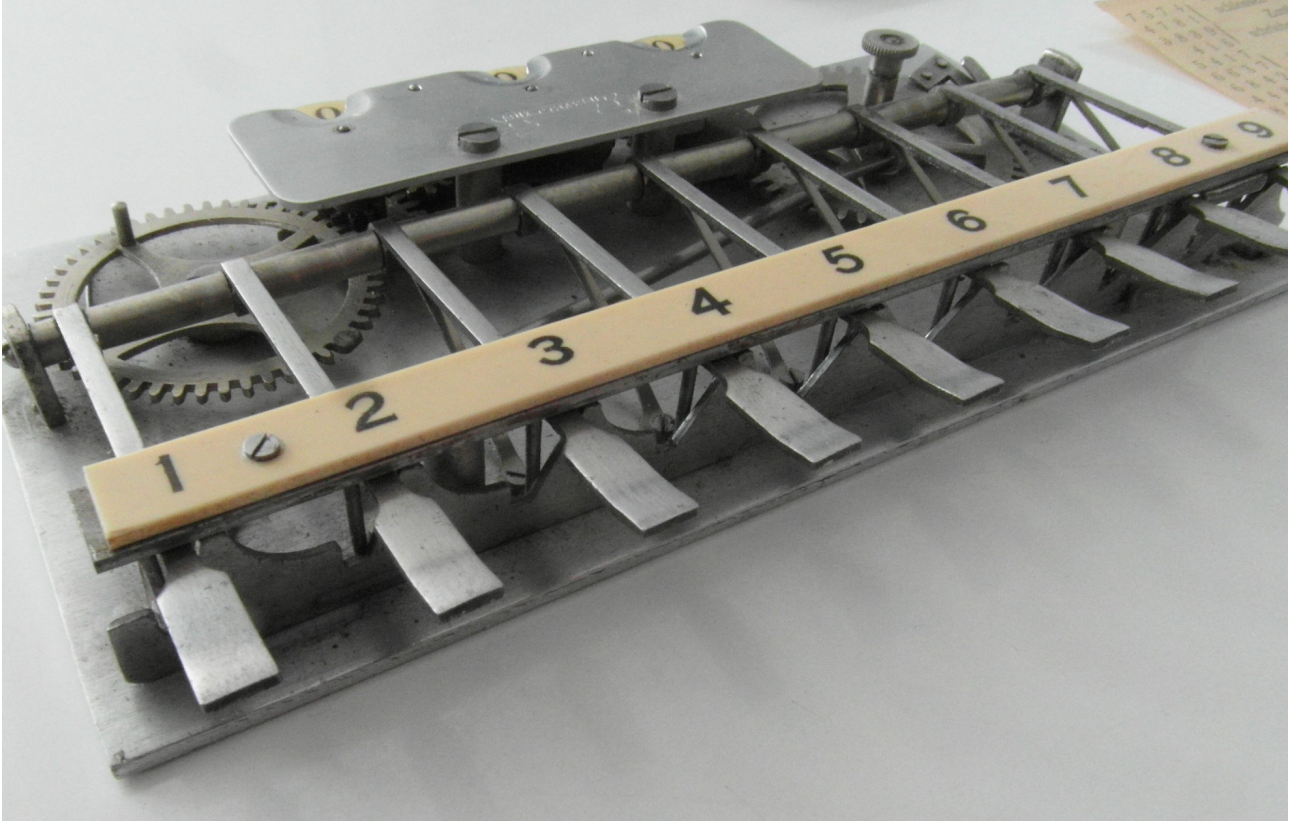
Zusatzdoku: Anleitung anbei



Kommentar:

Die Adix ist eine mechanische „Einzelreihen-Schaltklinkenmaschine“.

Die Maschine ist vorwiegend zum kolonnenweisen Addieren von Eintragungen in Kontobüchern gedacht. Mit der Neunertastatur können nur einstellige Zahlen, also z.B. nur die Einer mehrerer untereinander stehender Zahlen, bis zur maximal dreistelligen Summe addiert werden; sie wird daher auch als "Einzelreihenaddiermaschine" bezeichnet. Die Schaltklinke wirkt nur auf das Einerrad des dreistelligen Resultatwerks.



Bei unserer Adix handelt es sich um ein Modell der ersten Serie von 1903. Die Grundplatte ist nicht unterbrochen, es ist keine Löscheinrichtung vorhanden und kein Messingzahnrad verbaut.

Adix verwendete erstmals Aluminium beim Bau ihrer Rechenmaschinen.

Die Adix befindet sich in einem sehr edel wirkenden, gepolsterten Etui.

Sie wurde in Handarbeit aus 122 Teilen zusammengesetzt und in dieser Ausführung von 1903 bis 1919 hergestellt.

Ab 1925 stellte Johann Zähringer, Furtwangen/Schwarzwald, die Adix (teilweise auch unter anderen Namen wie Reports, Aderes) in einem schwarzen Bakelitgehäuse her.

Die

Produktion dauerte bis in die 1950er Jahre fort.

Aus einem Werbeprospekt:

„Die abspannende Arbeit des Kopffaddierens ist bei Verwendung der Adix beseitigt.“
und

„Man addiert damit automatisch ohne geistige Anstrengung.“

„Präzisionserzeugnis der Uhren-Industrie“

Weitere Bilder:

